

# B e s c h l u s s v o r l a g e

**Betreff:**        **Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in kommunaler Trägerschaft der Stadt Schmölln**

**Einreicher:**   **Hauptamt**

|                 |                           |                  |                 |   |
|-----------------|---------------------------|------------------|-----------------|---|
| Beratungsfolge  | 3. Tagung Sozialausschuss | am<br>19.03.2019 | Abstimmung      |   |
|                 |                           |                  | Ja-Stimmen      | 6 |
|                 |                           |                  | Nein-Stimmen    | 0 |
|                 |                           |                  | Stimmenthaltung | 0 |
| Beratungsstatus | öffentlich / vorberatend  |                  |                 |   |

|                 |                           |                  |                 |  |
|-----------------|---------------------------|------------------|-----------------|--|
| Beratungsfolge  | 48. Stadtratssitzung      | am<br>04.04.2019 | Abstimmung      |  |
|                 |                           |                  | Ja-Stimmen      |  |
|                 |                           |                  | Nein-Stimmen    |  |
|                 |                           |                  | Stimmenthaltung |  |
| Beratungsstatus | öffentlich / beschließend |                  |                 |  |

## **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Schmölln beschließt:

die im Anhang befindliche Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in kommunaler Trägerschaft der Stadt Schmölln

## **Sachdarstellung:**

Mit Inkrafttreten des ThürGNNG zum 01.01.2019 wurden die Gemeinden Altkirchen, Drogen, Lumpzig, Wildenbörten und Nöbdenitz aufgelöst und in das Gebiet der Stadt Schmölln eingegliedert. Die Verwaltungsgemeinschaft Altenburger Land – bisher Träger der Kindertageseinrichtungen in Lumpzig und Dobitschen – wurde ebenfalls aufgelöst.

Als Wohnsitzgemeinde ist die Stadt Schmölln gemäß § 3 Abs. 2 S. 1 und 2 des Thüringer Gesetzes über die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in der Kindertagespflege (Thüringer Kindertagesbetreuungsgesetz – ThürKitaG) verpflichtet, die erforderlichen Plätze in Kindertageseinrichtungen bereitzustellen.

